

1. Die Gebetszeiten

Allah hat dem Gläubigen das Pflichtgebet zu fünf bestimmten Tageszeiten auferlegt. Man unterscheidet die eigentlichen Pflichtgebete (fard), die keinesfalls unterlassen werden dürfen, von den sogenannten sunna-Gebeten, die den fard-Gebeten vorangehen oder folgen. Nafl-Gebete sind vollkommen freiwillige Gebete. Witr ist ein verbindliches (wadschib) Gebet, das nach dem Nachtgebet verrichtet wird und aus drei Gebetsabschnitten besteht. Alle Gebete bestehen aus einer bestimmten Anzahl von Gebetsabschnitten (rak'a, siehe unten). Die folgende Tabelle gibt Aufschluß über Zeiten des Gebets, Anzahl der Abschnitte (rak'a) in jedem Gebet und über die Art der Gebete (fard, sunna, nafl, wadschib).

Zeit	sunna vor fard	fard	sunna nach fard	nafl	wadschib
Morgen	2 m	2			
Mittag	4 m	4	2 m	2	
Nachmittag	4 gm	4			
Abend	4 gm	3	2 m		
Nacht	4 gm	4	2 m	2	3 (witr)

m = mu`akkada, vom Propheten regelmäßig gebetet

gm = ghair mu`akkada, vom Propheten nicht regelmäßig gebetet.

Fard = Pflichtgebet

Sunna = Die Praxis des Propheten, unser Vorbild

Die Zeiten des Gebets sind folgendermaßen bemessen:

- Morgen 2 rakat Dieses Gebet wird in der Zeit zwischen dem Beginn der (fadschr): Morgendämmerung und dem Sonnenaufgang verrichtet.
- Mittag 4 rakat Dieses Gebet wird in der Zeit zwischen dem Höchststand der (dsuhr): Sonne und dem Beginn des Nachmittagsgebets verrichtet.
- Nachmittag 4 rakat Dieses Gebet wird in der Zeit zwischen Mittag und Abend, etwa ('asr): im letzten Drittel verrichtet.
- Abend 3 rakat Dieses Gebet wird zwischen dem Sonnenuntergang und dem (maghreb): Ende der Dämmerung verrichtet.
- Nacht 4 rakat Dieses Gebet wird nach dem Ende der Dämmerung verrichtet, ('ischa): von Einbruch der Dunkelheit bis vor Beginn der Morgendämmerung.

Es ist nicht statthaft, Gebete zu den drei folgenden Zeiten zu verrichten:

- während des Sonnenaufgangs
- während des Sonnenuntergangs
- während die Sonne am höchsten Punkt im Himmel steht